Beilage zum Ansporn Nr. 23 vom 5. Dezember 1927.

Der Ansporn

Erscheint monatlich zweimal
Herausgegeben von Hans A. Blum, Hamburg 8, Hopfensack 19

Inhaltsverzeichnis

für die

Hefte 1—6, Jahrgang 1926
und 1—10, Jahrgang 1927

Hinter jedem Artikel stehen zwei Zahlen, die durch einen schrägen Strich voneinander getrennt sind. Die erste ist für die Bezeichnung der Nummer des Heftes, die zweite für die Bezeichnung der Seite. Die fettgedruckten Zahlen bedeuten den Inhalt der Hefte 1926, die dünngedruckten den Inhalt der Hefte 1927.

Für die Hefte 11—24 des Jahrganges 1927 erscheint ein besonderes Inhaltsverzeichnis.

Bezugspreis: vierteljährlich RM. 2.70 (zuzüglich 12 Pfg. Bestellgeld, das bei Selbstabholern fortfällt) franko Deutschland (bei jedem Postamt zu bestellen. Postzeitungspreisliste 1927, Seite 19). Ausland RM. 3.—.
Einzelheft 50 Pfg.

Es wird gebeten,
Abonnements für Deutschland nur durch das Postamt zu bewirken und nicht beim Verlag zu bestellen, auch keine Beträge an den Verlag einzusenden.
Bestellungen durch den Buchhandel werden nicht entgegengenommen.
Nachdruck der Artikel usw. verboten.
Störungen durch höhere Gewalt oder Streik entbinden den Verlag von der Lieferung.

Zum „Ansporn". (Psychologisches.)

Höher hinauf! Von Victor H. Pabst.
Einleitung. 1/2
1. Schicksal und Charakter. 2/65
2. Distanz. 3/139
3. Selbstvertrauen. 4/211
4. Stumme Kräfte. 5/268
5. Im ersten Graben. 6/355
6. Hammer und Amboß. 1/12
7. Das geistige Gleichgewicht. 2/84
8. Schwarze Tage. 3/136
9. Lebenskunst. 4/214
10. Hürden und Hindernisse. 5/262
11. Männlichkeit. 6/346

Erkenne Dich selbst! Von Dipl.-Kfm. Adolf Obst.
1. Die Gemütsarten. 7/397
2. Die Gemütsart und ihre Auswirkung auf Freundschaft, Lebensart usw. 8/459
3. Mussolini und anderes. 9/528

Ich will! Die Schulung des Willens. Von Dr. med. Ernst Rothe. 1/6

Der Geist ist willig, doch . . . Die Kunst der Selbstbemeisterung. Von Dr. med. Ernst Rothe. 2/83

„Unmöglich!" Was ein Lebenskünstler sagt. Von Dr. med. Ernst Rothe. 4/197

Die Kunst, zur rechten Zeit müde zu sein. Von Dr. med. Ernst Rothe. 6/328

Arbeit und Erholung. Von Alfred Behrens, Hamburg. 4/226

„Wer frisch umherspäht mit gesunden Sinnen . . ." Von Friedr. Senft. 7/431

Die Entwicklung der Persönlichkeit im Erwerbsleben. Von Dr. F. Mönkemöller. 6/326

Mehr System im Vorwärtsstreben! Von R. Schubert. 10/593

Wege zu Kraft und . . . Von Neu-Allaw. 4/204

Der Sinn des Lebens. Von Willi Groth. 1/6

Mensch und Zeit. Von P. Hoche. 6/336

Angestellte oder Mitarbeiter? 2/68

Chef und Angestellter. Von Ludwig Spitzer. 5/280

Ueber Recht und Pflicht, Verantwortung zu tragen und von den Verantwortlichen zu fordern. Von Otto Geyer. 7/427

Fliegenbarths Methode. Von Erich Neugebauer. 3/141

Auf zu neuen Taten! 1/19

Auf zur Tat! 5/283

Ansporn-Splitter. 1/18

Ansporn-Splitter. 2/107

Ansporn-Splitter. 3/138

Ansporn-Splitter. 4/235

Die Leiter des Erfolges. 6/344

Durch Nacht zum Licht 1/15

Vom Laufburschen zum Reklamechef. Von Hanns Heinz Heymborg. 5/259

Ein wirklicher Mann. 4/228

Wenn drei dasselbe tun, so ist es dennoch nicht dasselbe. 6/365

Kaufm. Ehrlichkeit oder —? 1/30

Menschenkenntnis des Kaufmanns. 3/147

Geldverdienen und Glücklichsein. Von Herbert N. Casson.
Vorwort. 1/16
1. Das Geheimnis der Wirksamkeit. 1/16
2. Praktisches Denken. 2/93
3. Ewige Jugend. 3/143
4. Geschäft als Spiel. 3/143
5. Training und Zusammenspiel 4/218
6. Spannung! Spannung! 4/220
7. Verkaufskunst. 5/286
8. Wie wird man Verkäufer. 6/361
9. Der neue Laden. 1/26

Der Mann an der Spitze. Von Herbert N. Casson.
Vorwort des Verfassers. 8/468
1. Tip: Entscheiden Sie schnell! 8/468
2. Tip: Hören Sie jeden an, aber stimmen Sie mit niemandem überein. 8/470
3. Tip: Handeln und standfest bleiben. 9/538
4. Tip: Seien Sie angriffslustig und kampfbereit. 9/540
5. Tip: Beschäftigen Sie die Presse! 10/598
6. Tip: Lernen Sie aus Niederlagen und halten Sie durch! 10/600

Briefe eines modernen Vaters an seinen Sohn. Von Pater.
Vom Lebensrecht der Jugend. 1/14
Die Kunst, Zeit zu haben. 2/71

Buch und Zeitung. 3/328
Von Politik und Parteien. 4/203
Die Kunst des Lebens. 2/69
Die Technik des Lesens. 7/393
Vom Theater, Kino und Rundfunk. 9/525

Lebensbeschreibungen.

Jakob Fugger, ein Kaufmann der Bewunderung und des Nachahmens würdig. Von St. Behr 1/10
Die Welser, Kolonisatoren des Mittelalters 2/68
Aus dem Leben John D. Rockefellers. Von Dr. F. Möncke-meyer 2/95
Albert Ballin, der schöpfungskräftige Großreeder. Von Versatus 3/135
August Thyssen. Von Versatus 4/194
Goethe als Geschäftsmann. Von Dr. F. Mönkemöller 6/322
Werner v. Siemens. Von Versatus 1/2
Henry Ford als Wirtschaftspolitiker. Von Richard Schlick-supp 4/194
Lord Northcliffe. Von Versatus. 10/583
Friedrich List. Von Hermann Ulbrich-Hannibal. 5/258
Graf Zeppelin — ein Mann der Arbeit und der Tat 6/322
Vom Schlosserlehrling zum berühmten Reklamekünstler. Von Ludwig Spitzer 7/386
Vom Schusterjungen zum Apfelkönig 2/15
Heinrich von Stephan. Von Postrat Max Teubner 9/514
Folgerungen aus den Lebensbeschreibungen großer Männer. Von Kurt Heinig 5/282
Wie der amerikanische Reichtum entstand. Von Dr. Fritz Tauber 7/411, 8/462
Vor 30 Jahren (Erinnerungen aus meiner Gehilfenzeit in Hamburg und Guatemala.) 4/199

Kultur- und Handelsgeschichte.

Der Kaufmann und geistige Kulturarbeit. Von Dr. jur. Otto Henning, Gießen 6/326
Der Kaufmann der Hanse 5/265
Der Börsenknecht. Von Postrat Max Teubner 2/66
Die großen Handelsgesellschaften des Mittelalters. Von St. Behr 2/81
Wie das erste Abzahlungsgeschäft entstand. Von Paul Frank 3/133
Handelsbriefe vor 150 Jahren. Von Dipl.-Kfm. H. Lange 3/143
Die Börse vor 300 Jahren 7/391
Die Post in Helgoland. Von Postrat Teubner 8/451
Wie man in Bremen vor 300 Jahren mit Bankerottierern verfuhr. Von Dr. jur. J. Woyda. 2/107
Die Hamburger Handelskrisen der Jahre 1763 und 1799. Von Dr. P. Martell 8/479
Zur Geschichte der Buchhaltung. Von Dr. P. Martell. 10/580

Warenkunde und Wirtschaftsgeographie.

Grundlinien der Wirtschaftsgeographie 1/23
Wolframerz. Von Richard Schlicksupp 1/45
Gehärtete Oele. Von Carl F. Scherb 6/341
Seife. Von Hans Fleßner. 1/46
Ueber Zitronen und Zitronenöl. Von Dr. P. Martell 5/297
Das Kupfer 8/473
Besen, Bürsten und Pinsel. Von Fritz Wizorke. 10/613
Von der Entstehung des Erdöls 2/98
Was macht man aus Kohle? Von Otto Geyer 3/174
Die Verflüssigung der Kohle. Von Dr. Ing. Hloch 4/230
Die Luftverbrennung. Von Dr. Ing. Hloch 4/234
Die Verwendung des Erdöls. Von Otto Geyer 9/532
Die Prüfung und Beurteilung des Holzes 2/87
Aus der englischen Elektro-Industrie 4/229
Gefälschte Nahrungsmittel 4/232
Die Kunstseiden-Industrie 2/110
Die deutsche Gummimäntelfabrikation. Von Alfred Behrens 6/341

Lagerung feuergefährlicher Flüssigkeiten 6/360
Bei den englischen Heringstradern. Von Hermann Ulbrich 7/423
Welthandelsverkehr. Von Maros 8/486
Die deutsche Handelsluftfahrt 6/358
Der Kraftwagen und sein Betriebsstoff. Von Otto Geyer, Berlin 3/171

Geschäftsaufbau und wirtschaftliche Betriebsführung.

Die Organisation von Musterbetrieben. Von Dr. H. Nisse 1/28
Die Grundzüge der amerikanischen Büroorganisation. Von Dipl.-Kfm. Hellmuth Lange 8/495
Die Gliederung der Verwaltung großindustrieller Betriebe. Von Direktor J. Neu-Allaw 2/87
Statistik vom Standpunkt des Betriebes. Von Georg Bergler 3/155, 4/217, 5/279
Welche Arbeiten soll der Geschäftsleiter verrichten, und welche soll er nicht verrichten? Von A. Domsta 6/353
Moderne Menschenführung in der Industrie. Von Dr. Hasenpflug. 5/260
Die Geschäftsordnung der Firma Herz, Vernunft & Co. Von Paul Wallfisch-Roulin 6/336
Fortschritt im Bürobetrieb. Von Dr. R. W. Schulte, Berlin-Spandau 3/129
Sparsame Zweckwirtschaft (Rationalisierung in der Wirtschaft). Von Dr. Feußner 8/487
Fordismus in der Praxis. Von Taifun 4/198, 5/266, 6/339
Arbeitsleistungen im Geschäft. Von Paul Michligk 1/16
Was ist eine Volleistung im Bürodienst? Von Paul Wallfisch-Roulin 9/557
Das hundertpferdige Verkaufsbüro. Von Curt Reetz 3/139
Mehr Licht, mehr Arbeit 4/215
Ordnung auf dem Schreibtisch. Von Paul Walfisch-Roulin. 10/620
1000 Briefe in einigen Minuten. Von Phil. Ketterer, G. f. O. 5/293
Wieviel kostet ein Geschäftsbrief? Von Paul Michligk 4/214
Die Ablage (Registratur) industrieller Unternehmen. Von Dipl.-Kfm. W. Friedrichs 2/101
Mahn-, Klage- und Buchhaltungspraxis. Von Karl Reimann 1/40
Das Sammeln von Zeitungsausschnitten. Von W. D. von Redern 9/560
Ein Tag in einem Berliner Warenhause. Von Ludwig Spitzer 4/216
Verkäuferinnen-Schulen. Von Ludwig Spitzer 6/349

Werbung.

Ist Kundenwerbung notwendig? 5/305
Werben heißt in erster Linie: Bedürfnisse wecken! Von Walter Korach. 2/74
Rund um die Kundenwerbung. Von Franz Winkler. 8/484
Briefe über Kundenwerbung. Von Fritz Schirrmeister. 1/49
Der Kampf um den Kunden. 10/595
Werbung als Beruf. Von W. H. Wolff. 7/407
„Fräulein Werbeleiter." Von W. H. Wolff. 10/603
Briefe, die dem Reisenden die Tür öffnen. Von Peter Hein. 1/7
Der junge Reisende am ersten Tage auf Kundenbesuch. Von Alfred Wiese. 2/117
Der Geschäftsbrief als Werbemittel. Von Dr. Hans Werner. 5/293
Amerikanische und deutsche Anzeigenreklame. Von Walter Korach. 4/206. 5/272
Versreklame. Von Ludwig Spitzer. 6/345
Reklamesünden. Von Peter Hein. 1/19
Ueber Messen und Märkte und über den Reisenden. Von Dipl.-Kfm. Georg Bergler. 4/228
Ueber moderne Warenzeichen. Von A. Nievelstein. 10/587

Rechtskunde.

Was muß der junge Kaufmann von der Rechtswissenschaft wissen? Von Dr. jur. Helmuth Grimm, Hbg. **1/34**

„Vollkaufmann." 4/222

Die rechtliche Seite des Handelskaufs. Von Dr. Justus. 1/40

Was ist Betrug? Von Dr. jur. J. Woyda. 5/270

Das Recht des Vertrages. Von Dr. Erich Luz. 9/522

Die Nichtigkeit des ganzen Geschäfts wegen teilweiser Nichtigkeit. Von Dr. jur. Julius Woyda. 4/230

Der Herr Reisende. Von Dr. J. Woyda. 7/399

Preisgabe von Geschäftsgeheimnissen. Von Walter Lucas. 8/499

Geld- und Bankwesen.

Entstehung und Wesen des Geldes. Von Bux. **1/55**

Von der Aktie. Von W. Hahn 2/105

Der Aufbau des amerikanischen Bankwesens. Von Dr. Oskar Starke. 3/149

Mark. Von Fritz Müller, Partenkirchen. 4/209

Buchführung, Rechnen und deutsche Sprache.

Die doppelte Buchführung (eine Buchhaltungslehre) **3/177, 4/247, 5/311, 6/374** 1/54, 2/116, 3/179, 4/245 5/287, 6/368, 7/439, 8/506

Buchführungsübungen für Fortgeschrittene. 9/543, 10/617

Zur Geschichte der Buchhaltung. Von Dr. P. Martell. 10/580

Neue Wege der Rechenkunst. Von Bernhard Petz. **1/30, 2/115, 3/168, 4/236, 5/306, 6/367,** 1/48, 2/119, 3/163, 5/308.

Nützliche Zahlenspielereien. Von Bernhard Petz. 1/45.

Deutsche Sprachecke. 1/61, 2/121, 3/183, 4/244, 5/308, 6/370, 1/51, 2/110, 3/176, 4/239, 5/311, 6/372, 7/436, 8/503, 9/535, 10/626

Ausbildungs- und Berufsfragen.

Die Bedeutung des Lernens. Von Alfr. Behrens, Hamburg. **1/4**

Wie nutze ich meine freie Zeit aus? (Zum kommenden Berufsausbildungsgesetz.) Von Kurt Meyer. 3/152

Lernt Kurzschrift! Von F. W. Schmoldt **5/290**

Lernt Kurzschrift! 2/90

Wie man seine Kurzschrift überträgt. Von Handelsstudienrat Dr. V. Kern. 7/425

Die Uebertragung von Kurzschrift. Von Dr. jur. Otto Merckens. 10/624

„Da muß ich aber bitten . . ." Von Fritz Müller, Partenkirchen. 5/282

Werbung als Beruf. Von W. H. Wolff. 7/407

Das Recht an einem vom Angestellten geschaffenen Formular. Von Dr. Alexander Elster. 6/363

Mahn-, Klage- und Buchhaltungspraxis. Von Karl Reimann. 1/40

Trust und Treuhand. Von Karl Schneider 1/39

Grundzüge unserer Reichsverfassung. Von Dr. Walter Menzel. 6/364

Alles ist schon einmal dagewesen. (Bankerott.) Von Dr. jur. J. Woyda. 2/107

Das Zeugnis des Handlungsgehilfen und die Rechtsprechung. Von Dr. Heinr. Seesemann. 10/629

„Fräulein Werbeleiter." Von W. H. Wolff. 10/603

Der Kaufmann und die Handelshochschulen.

Von Dipl.-Kfm. Hellmuth Lange.

Vorwort. 3/130

A. Allgemeines. 3/130

B. Der Aufgabenkreis der Handels-Hochschulen. 3/131

C. Die Handels-Hochschulen des Deutschen Reiches. 4/223

D. Aufnahmebedingungen. 5/273

E. Prüfungsbestimmungen. 5/274

F. Die Zukunft der Handels-Hochschulen. 6/358

G. Zusammenfassung. 6/359

Die Promotionsordnung für die Handels-Hochschule Ber-

lin. Von Dipl.-Kfm. Hellmuth Lange. 7/421
Was kostet das Studium an der Handels-Hochschule? Von Dipl.-Kfm. Hellmuth Lange. 8/489
Neuzeitliche Erwerbsquellen. Von Siegfried Hirsch. 4/237
Von dem erfolgreich. Reisenden. 1/51
Winke für Reisende und solche, die es werden wollen. Von Arthur Hoppe. 3/173
Ein „reisendes" Tier. 5/292
Der Pressekurzschriftler. Von Hanns H. Heymborg. 8/465
Flotter Stenotypist(in) gesucht. 9/563
„Seriöse Damen und Herren gesucht . . ." (Was ich als Platzvertreter erlebte.) Von F. W. Schmoldt 4/233
Bewerbungen, die Erfolg haben. Von Max Eichler. 3/150
Bewerbungsschreiben. Von Fritz Müller, Partenkirchen. 3/134
Referenzen und Auskünfte bei Stellenvergebung. Von Neu-Allaw, München. 7/406.
Der Lehrling im kaufmännischen Betrieb. Von Willi Green. 1/26
Prüfungen für kaufmännische Lehrlinge. Von Dr. phil. et. jur. Ludwig Cohn, Breslau. 2/96
Das Journal. Von Fritz Müller, Partenkirchen. 1/42

Ausland.

Der Kampf um den Auslandskunden. Von Peter Hein. 1/52
Praktische Winke für den Ausfuhrhandel. Von Leo Schulz-Leitzmann. 3/159, 4/238, 5/297
Die Aussichten für kaufmännische Angestellte in Spanien. Von Hans-Otto Glahn, Barcelona. 5/276
Praktische Winke für junge Kaufleute, die im Auslande Stellung suchen. Von Leo Schulz-Leitzmann. 10/605
Die Lebensverhältnisse des Landwirts in Westkanada. 8/494
Industrial development in Canada. 10/628
Die wirtschaftlichen Machtmittel der Ver. Staaten. 4/197
Auslands-Erfahrungen. 1/38
Auslandsbriefkasten. 1/38, 2/114, 3/181, 4/242, 5/278, 6/372, 1/35, 2/144, 3/182, 4/243, 5/284, 6/362, 7/434, 8/501, 9/567, 10/631

Schriftwechsel.

Der Briefanfang. Von Dr. Hans Werner. 1/47
. . . ierung. Von Obering. Ebert. 9/544
. . . und gestatten wir uns, Ihnen anbei ein Muster zu übersenden. Von Dr. J. Rohr. 7/404
Das Gesicht des Geschäftsbriefes. Von Peter Hein. 9/551
Wie mahne ich meinen Kunden? Von Ludwig Spitzer, Berlin. 3/166
Wie mahne ich meinen Kunden? Von Ludwig Spitzer. 4/228
Grobe Briefe. Von Peter Hein. 6/324

Verschiedenes.

Der Elbtunnel in Hamburg. Von Alfred Behrens. 5/258
Von der Hamburger Berufsfeuerwehr. Von Baurat Walter Herzog, Hamburg. 2/76
Helgoland. 8/450
Lübeck. Von Fr. Gebhardt. 10/578
Ein „Ansporn"-Freund auf der Reise durch Frankreich. Von Ad. Frutte, Mannheim-Neck. 6/338
Ein Ausflug zur Leipziger Messe. Von Kurt Meyer. 6/356
Ein Reiseerlebnis. 5/259
Vom Reisen mit der Eisenbahn. Von W. Hahn. 7/429
Brieflein, flieg in die Welt hinaus. Von Ludwig Spitzer, Berlin. 3/156
Wie eine Zeitung entsteht. Von F. W. Schmoldt. 6/332
Wie arbeitet ein Benzinmotor? 1/27
Wie lernt man das Lenken eines Kraftwagens? Von Dipl.-Ing. Rolf Schur. 1/21
Das Schleudern der Kraftfahrzeuge. Von Rolf Schur. 4/201
Schwimmen, ein Sport — Schwimmen können, eine Lebensnotwendigkeit. Von Kurt Meyer. 3/168
Sport-Ecke. Von Kurt Meyer. 3/159

12 Tips zum Erfolg.
Von Herbert N. Casson.
Einleitung des Uebersetzers:
Wer ist Herbert N. Casson? 1/31
1. Tip: Kaufen Sie nur, was Sie kennen. 1/31
2. Tip: Verkaufen Sie niemals unter Druck. 2/91
3. Tip: Unterscheiden Sie zwischen Werten und Projekten! 2/93
4. Tip: Kaufen Sie nur, was wieder verkäuflich ist! 3/170
5. Tip: Ziehen Sie Ihren Nutzen ein! 4/206
6. Tip: Fragen Sie, Ihren Bankier! 4/206
7. Tip: Kaufen Sie in der Baisse und verkaufen Sie in der Hausse. 5/301
8. Tip: Halten Sie Ihr Geld in Bewegung. 5/301
9. Tip: Borgen Sie, soviel Sie brauchen können. 6/351
10. Tip: Borgen Sie nur, um sich auszudehnen. 6/353
11. Tip: Verschenken Sie, aber verleihen Sie nie. 7/415
12. Tip: Kaufen Sie nur Stammaktien der besten Gesellschaften bei ungünstigem Geschäftsgang. 7/415
Sport-Ecke. Von Kurt Meyer. 4/226
Sport-Ecke. Von Kurt Meyer. 5/306
Wer will Erfinder werden? Von Jebens, 1. Vorsitzender und Begründer des Deutschen Erfinderhauses e. V. 3/168
Dr. Carl Peters und die Zahl. 2/109
Vom Sparen. Von Dr. Julius Brecht, Mannheim. 5/302
Politik und Wirtschaft. Von Dr. Norbert Stern. 7/388
Siegerehrung. 3/148
Eine „süße" Bestechung. 1/5, 2/73
Warum nicht so? (Freie Posten.) 5/269
Der arbeitsreichste Posten der Welt. 8/489.
Der Saldo. Von Fritz Müller, Partenkirchen. 2/74
Anstandsregeln, so in alten Zeiten den Speisekarten beigegeben wurden. 5/296
Das Vereinsleben und der junge Kaufmann. Von Taifun. 1/58
Einige englische Ausdrücke aus dem Gesetzesleben. 1/57
Der Ansporn und der Chinese. Von Hellmuth Lange. 9/555
Zum Geleit. Von Alfr. Behrens. 1/1
Ansporn-Aufgabe. 2/91
Die „Ansporn"-Aufgabe. 4/213
Entscheidung über die Lösung der „Ansporn"-Aufgabe. 6/331
Wissenswertes und kurze Wissensprüfung 1/43, 2/107, 3/165, 4/223, 5/284, 6/349, 1/37, 2/98, 3/161, 4/213, 5/277, 6/344, 7/402, 8/492, 9/548, 10/596

Konjunkturfragen.

Die Bedeutung der Wirtschaftskrisen für die deutsche Volkswirtschaft der Gegenwart. Von Rich. Schlickfupp. 2/100
Wirtschaftsbeobachtung. Von Dipl.-Kfm. Georg Bergler. 8/476

Sprachen.

Wie mache ich mir das Erlernen fremder Sprachen zum Vergnügen? Von Dipl.-Kfm. A. Obst. 2/104
Etwas über moderne Sprachen. Von Dipl.-Kfm. Adolf Obst. 1/44
Die englische Welthandelssprache und Winke zu ihrer raschen Erlernung. Von A. Domsta. 3/154
Die Unken. Von Dr. Hans Werner. 3/154

Französische Sprachübungen.

Un train sans rail 2/126
Echos et Nouvelles 3/190
Une violente tempête dans la Manche 4/251
Condamnés pour entraves à la liberté du travail 4/251
Son camarade lui refusait de l'argent 4/251
Le timbre antituberculeux 4/252
Des malfaiteurs cambriolent la vieille église de Mézières 4/252
La culture du tabac en Algérie 5/315
M. Baldwin reste hostile au tunnel sous la Manche 5/316

Une cartomancienne demandait deux mille francs pour convoquer le Grand Conseil des spirites 6/382
La Casserole sans fond 6/383
Un amoureux éconduit blesse une jeune femme 6/384
Zeitungsnachrichten 1/63
Geschäftsempfehlungen 1/64
Découverte d'ossements 2/127
Arrestation d'un cambrioleur 2/127
Déraillement 2/127
Nouvelles diverses 3/187
Marktberichte 4/252
Les tribulations d'un voleur 5/319
La grosse cloche de l'abbaye du Mont-Saint-Michel 6/380
Louable initiative 6/381
Un conflit chez les langoustiers 6/381
Eve Lavalliere en référé 7/446
Hypnotiseur 7/447
Chinois-opium 7/447
Un incendiaire de treize ans 7/448
Le tragique roman de la petite artiste 8/511
L'accord provisoire franco-allemand 9/575
L'ouverture du Concours hippique 10/637

Englische Sprachübungen.

Air crash victims **1/62**
Markets **2/124**
Trade Barriers in Europe **3/186**
Advertisements **4/254**
Football **5/318**
The Woman's Cigarette **6/378**
The Union of South Africa **6/379**
Letters to the Editor **6/380**
A Dialogue 1/59
London Express in Fog Smash 1/61
Crash into Train 1/61
Wife's Income 2/122
London's New Shops 2/122
Letters to the Editor 2/123
Far and Near 3/193
Selling Customers on the Telephone 4/254
Mr. Edison at Home 5/314
The Frankfurter Hof in Frankfurt on Main 6/375
Best English 7/443
Mr Charlie Chaplin 8/507
Plane upside down in Sea 8/507
Bullocks upset Market 8/508
Digging up Britain 9/570
Homing Cats 9/571
Singing by Phone across the Atlantic 9/572
The Daily Mail 10/634

Spanische Sprachübungen.

Con un cheque falso 1/58
Los marinos alemanes 1/58
Un crucero alemán 1/58
Ciné Madrid 1/59
Un animal que se defiende 2/125
Muerto por su suegro 2/125
Ciclista al agua 2/125
Varios sucesos 2/126
El centenario del amor de Petrarca 3/185
Casa real 3/186
Der Sport in Spanien 4/250
Tres farmaceuticos a la carcel 5/317
Telefonistas que hablan once idiomas 5/317
Anuncios breves y economicos 5/318
Theaternachrichten 6/382
El servicio telefonico automatico 6/383
Timo de 32 000 pesetas 6/384
Del asesinato de un hebreo 7/441
El puerto de Sevilla 7/442
Toros y Toreros 8/509
Expedición automovilista al Sahara 8/510
A 268 kilómetros por hora 9/573
Una palabra 9/573
Explósion de gas 9/574
Seccion de Caridad 9/574
Ein Börsenbericht 10/639

Euer Wissen nie verflacht,
Lest ihr den „Ansporn" — Hamburg 8.